



Arbeit und Leben
DGB/VHS NW

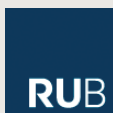
Arbeit und Leben DGB/VHS NW
Landesarbeitsgemeinschaft

Mintropstraße 20 · 40215 Düsseldorf

Tel.: 02 11 - 938 00 - 17 / -18 / -39

Fax: 02 11 - 938 00 27

E-Mail: info@aunrw.de · Internet: www.aunrw.de



Ruhr-Universität Bochum

Lehrstuhl für Arbeitsorganisation
und Arbeitsgestaltung der Ruhr-Universität Bochum

Lehrstuhl für Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Ruhr-Universität Bochum

Lehrstuhl für Soziologie/Organisation, Migration, Mitbestimmung der Ruhr-Universität Bochum



Gemeinsame Arbeitsstelle

Ruhr-Universität Bochum – Industriegewerkschaft Metall



Landesbezirk NRW

Karlstraße 123-127 · 40210 Düsseldorf

Tel.: 02 11 - 618 24 - 0

Fax: 02 11 - 618 24 - 467



Arbeit und Leben
DGB/VHS NW



Strategisches Betriebsratsmanagement

Neue
Seminarreihe
2012



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für Betriebsräte ist eine erfolgreiche Interessenvertretung, wenn sie professionell organisiert werden soll, nur durch umfangreiches rechtliches und politisches Wissen möglich. Neben diesen Kenntnissen müssen freigestellte Interessenvertretungen aber auch eine strategische Kompetenz entwickeln, um effektiv arbeiten zu können.

Mit der Fortbildungsreihe wollen wir wichtige Einzelthemen miteinander verbinden und daraus ein Angebot zum strategischen Betriebsrats-Management machen.

Die Fortbildung umfasst sechs Module. Als Referentinnen und Referenten stehen ausgewiesene Expertinnen und Experten zu den einzelnen Themenkomplexen zur Verfügung. Wir richten uns in erster Linie an Betriebsratsvorsitzende, deren Stellvertretungen und Freigestellte. Es ist sinnvoll, bereits Grundlagenseminare besucht zu haben, weitere Voraussetzungen bestehen nicht.

Vorgesehen sind die Module

- Führen-Leiten-Delegieren
- Handlungsmöglichkeiten und Strategien des Betriebsrats bei Umstrukturierung und Reorganisation
- Von der Strategie zur Kennzahl – vom zielgesicherten Umgang mit wirtschaftlichen Informationen
- Recht haben und Recht durchsetzen
- Effektive Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Strategisches Personalmanagement

Nach Abschluss erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat der beteiligten Lehrstühle der Ruhr-Universität Bochum.



Wir hoffen, dass wir mit diesem Angebot wieder auf großes Interesse stoßen und laden herzlich zur Teilnahme ein.

Prof. Dr. Klaus Harney,
Lehrstuhl für Berufs- und
Wirtschaftspädagogik der
Ruhr-Universität Bochum

Günter Schneider,
Landesgeschäftsführer und
Pädagogischer Leiter
Arbeit und Leben DGB/VHS NW e.V.

Prof. Dr. Ludger Pries,
Lehrstuhl für Soziologie/
Organisation, Migration,
Mitbestimmung der
Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Heiner Minssen,
Lehrstuhl für Arbeitsorganisation
und Arbeitsgestaltung der
Ruhr-Universität Bochum

Dr. Manfred Wannöffel,
Gemeinsame Arbeitsstelle
Ruhr-Universität Bochum –
IG Metall

Modul 1

Führen – Leiten – Delegieren

Aus den Aufgaben des/der Betriebsratsvorsitzenden, der Stellvertretung und von Ausschussvorsitzenden ergeben sich unterschiedliche Rollen und Anforderungen. Dazu gehört auch die Kunst zu führen und zu leiten. Die erfolgreiche Leitung eines Gremiums ist eine besondere Herausforderung. Arbeitsstil und Arbeitsorganisation müssen geklärt, Ziele und Aufgaben und deren Umsetzung gemeinsam festgelegt werden. Vor dem Hintergrund, dass in den Gremien unterschiedlichste Personen mit breit gestreuten Kompetenzprofilen zusammen arbeiten, sind an die Leitung hohe Anforderungen gestellt.

Neben der persönlichen Standortbestimmung geht es in diesem 1. Modul – auch durch praktische Übungen – darum, wie Verantwortung und Macht sinnvoll geteilt werden können und wie die Arbeit von Vertrauen und Akzeptanz getragen wird.

Inhalte

- Der „neue“ Betriebsratstyp im Spiegel der Forschung
 - Betriebsratstypen und ihre Unterschiede
 - Arbeitsbedingungen und Organisationspraxis von Betriebsräten
- Persönliche Standortbestimmung
- Führungsstile in der BR-Arbeit
- Vorsitz und Machtstrukturen
- Das 5-Ebenen-Modell der Führung
- Arbeit im Team – Wie werden wir ein Team?
- Motivieren und Delegieren
- Arbeitsteilige Gremienarbeit
- Effektive Kommunikation für erfolgreiche betriebliche Interessenvertretung
- Sitzungen leiten

Seminaranten

31.01. – 02.02.2012

Veranstaltungsorte:
Ruhr-Universität Bochum
Park Inn Hotel, Bochum

Modul 2

Handlungsmöglichkeiten und Strategien des Betriebsrats bei Umstrukturierung und Reorganisation

Dieses Modul beschäftigt sich mit den Gestaltungsoptionen von Veränderungsprozessen in Unternehmen unter den Bedingungen eines intensivierten, globalisierten Wettbewerbs. Dies betrifft vor allem die Formen, Praktiken und Perspektiven der Organisationsgestaltung durch die betriebliche Interessenvertretung. Während damit einerseits die veränderten Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns angesprochen werden, wird andererseits davon ausgegangen, dass unterschiedliche Gestaltungsstrategien und -optionen als Antwort auf diese veränderten Rahmenbedingungen entwickelt werden und erfolgreich sein können. Diese Strategien von Organisationen können sich z.B. hinsichtlich ihrer Kurzfrist- oder Langfristorientierung und hinsichtlich des Stellenwerts und der Kombination der Faktoren Technik, Organisation und Arbeit im Leistungserstellungsprozess unterscheiden.

Inhalte

- Instrumente, Akteurinnen und Akteure und Verfahren beim Aufbau von Beteiligungsstrukturen sowie bei der Steuerung von Veränderungsprozessen
- Beteiligungsmanagement bei Umstrukturierungsprozessen
- Einführung in die betriebs- und sozialwissenschaftlichen Organisations-, Partizipations- und Innovationsbegriffe
- Empirisch untermauerte Forschungsergebnisse, die die förderliche Verbindung von gestaltungsorientierter Interessenvertretungspolitik mit einer professionalisierten Arbeitsorganisation im Betriebsrat herausstellen

Seminardaten

13.03. – 14.03.2012

Veranstaltungsorte:

Ruhr-Universität Bochum

Park Inn Hotel, Bochum

Modul 2

Modul 3

Von der Strategie zur Kennzahl – vom zielgerichteten Umgang mit wirtschaftlichen Informationen

Das Modul 3 vermittelt betriebswirtschaftliche Grundlagen für den zielgerichteten und strategischen Umgang von Betriebsrätinnen und Betriebsräten mit wirtschaftlichen Informationen. Im Mittelpunkt stehen Grundbegriffe der strategischen und operativen Planung sowie der Umgang mit betriebswirtschaftlichen Kennzahlen, die zur laufenden Überwachung und Steuerung von Unternehmen ebenso angewandt werden wie zur Strategiekontrolle.

Inhalte

- Bedeutung betriebswirtschaftlicher Informationen für die betriebsrätliche Arbeit
- Der Planungs-, Kontroll- und Berichtsprozess
- Grundbegriffe der strategischen und operativen Planung
- Bedeutung und Inhalt wesentlicher betriebswirtschaftlicher Kennzahlen
- Umgang mit ausgewählten Planungs-, Kontroll- und Berichtsinstrumenten
- Vertiefung anhand eines „integrierten Planungstools“ (integrierte Finanz-, Erfolgs- und Bilanzplanung)

„Mir hat besonders die strategische Ausrichtung der Seminarreihe gut gefallen. Durch die Beteiligung der Ruhr-Universität Bochum hat Arbeit und Leben es geschafft, eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis zu bauen. Die unterschiedlichen Themen wurden so aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.“

Jürgen Vollrath,
Betriebsrat Krempel GmbH

Seminardaten

24.05. – 25.05.2012

Veranstaltungsorte:

Ruhr-Universität Bochum

Park Inn Hotel, Bochum

Modul 3

Modul 4

Recht haben und Recht durchsetzen

Strategisch mit den Rechten von Betriebsräten umzugehen, bedeutet zunächst eine umfangreiche Kenntnis der betriebsverfassungsrechtlichen Bestimmungen und der durch die Rechtsprechung entstandenen Interpretationen. Hier setzt die Diskussion über die strategische Ausrichtung von erfolgreicher Betriebsratsarbeit an.

Inhalte

- Sicherung und Durchsetzung von betriebsverfassungsrechtlichen Beteiligungsrechten
- Innerbetriebliche Durchsetzung, Abstufung des Vorgehens, Einigungsstellenverfahren
- Außerbetriebliche Handlungsmöglichkeiten
- Allgemeines Beschlussverfahren, Beschlussverfahren bei Verstößen gegen das BetrVG, Einstweilige Verfügung, Durchführung personeller Maßnahmen
- Beteiligungsrechte bei Umstrukturierung und Outsourcing:
 - Arten der Umstrukturierung, Betriebsänderung, Outsourcing, Betriebs(teil)übergang, Umwandlung
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats:
 - Interessenausgleichs- und Sozialplanpflichtigkeit, Initiativrechte für beschäftigungssichernde Maßnahmen, Auswirkungen auf die Arbeitsumwelt
- Strategische Ausrichtung des Betriebsrats

Seminardaten

12.06. – 14.06.2012

Veranstaltungsorte:

Ruhr-Universität Bochum

Park Inn Hotel, Bochum

Modul 4

Modul 5

Effektive Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit ist auf Medien angewiesen. Was sind Medien überhaupt und in welcher Weise bestimmen sie die Arbeit von Betriebsräten? Wie können wissenschaftliche Erkenntnisse für effektive Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden? Welche Rolle spielen neuere Webtechnologien wie z.B. soziale Netzwerke und Blogs in der BR-Kommunikationsarbeit? Moderne Formen der betrieblichen Beteiligung sind ohne Medien nicht herstellbar, dabei spielen soziale Medien eine immer größere Rolle. Ein professioneller, strategischer Umgang mit medienvermittelter Kommunikation ist eine Grundlage für eine die Belegschaften einbeziehende, mobilisierende Unternehmens-/Betriebspolitik durch den Betriebsrat.

Inhalte

- Die Macht von Bildern und Metaphern
- Rollengerechte Kommunikation: Betriebsversammlung, Betriebsrat, Gremien mit Arbeitgebern ...
- Themenadäquate Kommunikation: Textsorten und ihre Stilmittel, Visualisierungstechniken ...
- Medienadäquate Kommunikation: Schwarzes Brett, Betriebszeitschrift, Homepage, Intranet, Newsletter, Flugblatt ...
- Mehr als Information: Der BR-Auftritt im Intranet als Ausgangspunkt betrieblicher Kommunikation
- Web 2.0, Social Media: Wie die neueren Webtechnologien (Facebook, Twitter, Blogs, Wikis) in der BR-Arbeit genutzt werden können
- Rechtliche Aspekte der Öffentlichkeitsarbeit

Zur Vertiefung und praktischen Anwendung der erworbenen Kenntnisse wird im Modul 5 mit (mitgebrachten) Praxisbeispielen aus der betrieblichen Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit gearbeitet.

Seminardaten

24.09. – 25.09.2012

Veranstaltungsorte:

Ruhr-Universität Bochum

Park Inn Hotel, Bochum

Modul 5

Modul 6

Strategisches Personalmanagement

Das Personalmanagement in Unternehmen hat sich auch wegen der Shareholder-Value-Orientierung in den letzten Jahren grundlegend geändert. Die Perspektive auf das Personal ist kurzfristiger geworden, Kennziffern spielen eine größere Rolle. Dazu wurden mehr oder minder standardisierte Verfahren entwickelt (Assesment Center, Zielvereinbarungen etc.), mit denen die Leistung gemessen und die notwendigen Maßnahmen der Personalentwicklung festgelegt werden sollen. Betriebsräte sehen sich dadurch vor ganz neue Anforderungen gestellt. In diesem Modul geht es darum, in einer Mischung von wissenschaftlichen Ergebnissen und praktischen Übungen Betriebsräte dabei zu unterstützen, mit diesen Veränderungen umzugehen und darauf Einfluss zu nehmen.

Inhalte

- Aufgaben und Funktionen des Personalmanagements
- Veränderungen in Management und Führung
- Voraussetzungen und Folgen unterschiedlicher Formen der Leistungsbemessung
- Menschenbilder und Führung
- Neue Führungsstile und Führungskonzepte
- Die Bedeutung von Vertrauen
- Mitbestimmungsmanagement und Mikropolitik: Einflussmöglichkeiten von Betriebsräten

Seminardaten

12.11. – 13.11.2012

Veranstaltungsorte:

Ruhr-Universität Bochum

Park Inn Hotel, Bochum

Das Team / Die Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Klaus Harney,

Lehrstuhl für Berufs- und Wirtschafts-pädagogik der Ruhr-Universität Bochum

Jürgen Heimes,

Organisations- und Personalentwickler, Mediator (BAFM), Jurist

Gerda Krug,

Diplom-Sozialwissenschaftlerin, Supervisorin (DGSv), Bildungsreferentin bei Arbeit und Leben DGB/VHS NW e.V.

Dr. Frank Lorenz,

Rechtsanwalt, silberberger.lorenz, kanzlei für arbeitsrecht, Düsseldorf

Prof. Dr. Heiner Minssen,

Lehrstuhl für Arbeitsorganisation und Arbeitsgestaltung der Ruhr-Universität Bochum

Arno Prangenberg,

Diplom-Betriebswirt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Korthäuer & Partner GmbH

Prof. Dr. Ludger Pries,

Lehrstuhl für Soziologie/Organisation, Migration, Mitbestimmung der Ruhr-Universität Bochum

Günter Schneider,

Landesgeschäftsführer und Pädagogischer Leiter Arbeit und Leben DGB/VHS NW e.V.

Dr. Manfred Wannöffel,

Gemeinsame Arbeitsstelle Ruhr-Universität Bochum – IG Metall

Tagungsstätten

Ruhr-Universität Bochum

Park Inn Hotel Bochum

Massenbergstraße 19–21, 44787 Bochum

Tel.: 02 34 – 969 0

Fax: 02 34 – 969 22 22

www.parkinn.de

Ausfüllen – per Post zusenden
– oder einfach faxen:
02 11 / 938 00 27

Terminübersicht

1. Modul 31.01. – 02.02.2012	2. Modul 13.03. – 14.03.2012	3. Modul 24.05. – 25.05.2012
4. Modul 12.06. – 14.06.2012	5. Modul 24.09. – 25.09.2012	6. Modul 12.11. – 13.11.2012

Kosten

Die Gesamtseminarpauschale beträgt 3.250,00 € zzgl. 285,00 € für Unterkunft und Verpflegung p. P. bei einem zweitägigen Modul und zzgl. 495,00 € für Unterkunft und Verpflegung bei einem dreitägigen Modul.



„In der Seminarreihe Strategisches Betriebsratsmanagement hat mir besonders gut die wissenschaftliche Beleuchtung der Themen gefallen. Dadurch habe ich die Ursachen vieler Probleme im Betrieb erkannt und kann nun darauf reagieren. Dieser Lernaspekt wird durch den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, die einen riesigen Fundus von Kompetenzen und Erfahrungen mitbringen, noch verstärkt.“

Peter Rieken,
Betriebsratsvorsitzender der Unitymedia NRW GmbH,
Bereich NO&T

Anmeldung

Arbeit und Leben DGB/VHS NW e.V.
Mintropstraße 20, 40215 Düsseldorf

Ich melde mich zur Fortbildungsreihe „Strategisches Management für Betriebsräte“

verbindlich an

Name, Vorname:

Funktion:

Privatanschrift:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Betriebsanschrift:

Name:

Abteilung/Kostenstelle:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon: